

AFRIKA

Investieren in Afrika? Einzeltitel über die regionalen Börsen zu erwerben ist kaum möglich. Und Fonds? Ja, da hat sich in den letzten fünf Jahren etwas getan. Doch was zeigen uns diese Fonds? Vorwiegend Südafrika plus einige ausgewählte Länder.

Ein nur ungefähres aber dennoch das börsentechnisch beste Abbild des Kontinents leistet der SGI Pan Africa Preisindex*.

Und der hierauf von Lyxor begebene ETF ermöglicht es erstmals, die Karte Afrika im Portfolio glaubwürdig zu gewichten.

Gestartet wurde der Lyxor ETF Pan Africa (ISIN FR0010636464) im September 2008.

Der SGI Pan Africa Index bildet die Entwicklung von börsengehandelten Unternehmen ab, die in Afrika gelistet oder überwiegend in Afrika tätig sind. Der Index enthält 30 Werte aus drei Zonen: Nordafrika, Subsahara-Region und Südafrika. Für jede dieser Zonen werden die jeweils zehn größten Werte ausgewählt. Fondswährung ist der Euro. Der Anteilhaber ist bei diesem Produkt natürlich dem Wechselkursrisiko in Verbindung mit der Entwicklung der Referenzdevisen der dem Index zugrunde liegenden Aktien ausgesetzt.

Pfund Sterling, südafrikanischer Rand, marokkanischer Dirham, kanadischer Dollar, ägyptisches Pfund und US-Dollar bestimmen somit einen Teil der Volatilität des Anteilwertes. Dominant im Rahmen des Länderspektrums sind Südafrika mit 35%, Marokko 21% sowie Ägypten 10%. Der Index führt Investments in 20

afrikanische Staaten. Afrika ist insgesamt ein Kontinent mit 53 unabhängigen Staaten. Wie zu erwarten, verteilen sich die Aktieninvestments vorrangig zu 36% auf Rohstoffe. Es folgen die Branchen Telekommunikation mit 25%, Industriegüter 23%, Finanzdienstleister 20% und Energie 2%.



Vor dem Hintergrund, daß die Länder Afrikas sich nach unzähligen Rückschlägen erstmals in ihrer Gesamttendenz politisch wie wirtschaftlich nach vorn entwickeln, ist es grundsätzlich richtig hier eine Position zu halten. Halten im Sinne von buy and hold. Die Zuwachsraten werden über die Jahre immens sein. Den Kursanstieg 2009, bei dem sich

manche Schwellenländerindizes mehr als verdoppelten, haben die afrikanischen Indizes nicht mitvollzogen. Sie sind daher in 2010 mit einem Kurs-Gewinn-Verhältnis von durchschnittlich rund zwölf deutlich günstiger bewertet als die lateinamerikanischen und asiatischen Börsen. Zudem zeigt sich die Herausbildung konsumfreudiger Mittelschichten. Dem entsprechend profitieren einige Volkswirtschaften bereits von echter Binnennachfrage. Das bedeutet weniger Rohstoff-Exportabhängigkeit. Gemäß einer Studie aus Mai 2010 erwarten die Vereinten Nationen in diesem Jahr ein Wirtschaftswachstum für den afrikanischen Kontinent von 4,8% gegenüber 2,4% in 2009.

Die Verwaltungsgebühr des Lyxor ETF Pan Africa ist der börsentechnisch betrachtet nicht immer hohen Liquidität dieses Index angemessen: 0,85%. Ein im Verhältnis zu einem aktiv gemanagten Afrika-Fonds absolut verträglicher Wert.

*Preis-Index

In einem Preis-Index (Kursindex) werden nur Kursveränderungen erfasst. Diese dokumentieren, wie sich die Preise der in ihm enthaltenen Wertpapiere verändern. Ein Performance-Index dagegen beinhaltet die Kursveränderungen der im Index enthaltenen Wertpapiere als auch die unterjährig ausbezahlten Dividenden und andere Ausschüttungen. Ein Preisindex weist folglich nicht die Gesamtergebnisse der im Index geführten Aktien aus.